



Der Oberbürgermeister



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

14.09.2011 - 1214

### **Verein Atlant e.V. unterstützt „Hallo Nachbar, Danke schön“ Vereinsmitglieder, Eltern und Kinder räumen Spielplatz an der Keupstraße auf**

Am Samstag, 17. September 2011, versammeln sich die Atlant Mitglieder zum zweiten Mal in diesem Sommer zum Großreinemachen auf dem Spielplatz Ecke Keupstraße: Erwachsene und Kinder - alle packen mit an. „Wir machen mit!“ lautet das Motto des Vereins und so zögerte der Vorstand nicht lange mit der Entscheidung, sich aktiv an der Mülheimer Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, Danke schön“ zu beteiligen.

Anzupacken gibt es viel im Umfeld des Vereinssitzes am Clevischen Ring. Unrat liegt auf Straßen und Gehwegen herum, Häuserwände sind beschmiert. Besonders schlimm sieht es auf dem Spielplatz aus, viel Müll hindert Kinder hier am uneingeschränkten Spielen.

„Um den Spielplatz muss sich jemand kümmern“, sagt Lydia Kaliakina von Atlant e.V. bestimmt. „Sonst geht er für die Kinder verloren und das tägliche Reinemachen der AWB-Kräfte bleibt eine Sisypusarbeit. So schärfen wir auch bei unseren Mitgliedern Umweltbewusstsein und Gemeinsinn.“ Rund hundert Kinder und Jugendliche besuchen die Sprach-, Kreativ- und Nachhilfekurse des Vereins. Mit ihnen wollen die Betreuer künftig täglich auf den Spielplatz gehen, um durch soziale Kontrolle die Situation zu verbessern. „Wir wollen gewissermaßen ein Zeichen setzen, wem dieser Platz wirklich gehört - den Kindern dieses Veedels!“, sagt Atlant-Geschäftsführer Dimitri Rempel. „Sie wollen spielen und toben wie alle Kinder dieser Welt, aber ihre Möglichkeiten im Freien zu sein, werden gerade in Mülheim immer geringer.“

Damit liegt der Verein ganz auf einer Linie mit der vom städtischen Umwelt- und Verbraucherschutzamt koordinierten Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, Danke schön“. Auch hier geht es darum, das Verantwortungsbewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner für ihr Veedel zu fördern. Dazu zählt eine umweltbewusste Haltung, die Müll ver-

meidet und öffentliche Güter respektvoll behandelt. Besondere Aufmerksamkeit gebührt dabei den Kindern des Projektgebietes in Mülheim Nord, besitzen sie doch eine natürliche Lernmotivation und das Potential, nachhaltig etwas zu verbessern. Andererseits trifft sie die zunehmende Vermüllung und Verschmutzung am härtesten, die ihnen Raum für Bewegung nimmt.

Wie die Initiative des Umweltamtes setzt auch Atlant auf eine langfristige Strategie. Am 19. November 2011 findet eine weitere Reinemachaktion auf dem Spielplatz an der Keupstraße statt. Eine Patenschaft für den Spielplatz wurde beim städtischen Amt für Kinderinteressen beantragt und nach dem Winter soll der Spielplatz einer ausgiebigen Frühjahrskur unterzogen werden.

Weitere Informationen zu dem Sauberkeitsprojekt „Hallo Nachbar, Danke schön“ in Köln-Mülheim findet man unter [www.stadt-koeln.de/3/hallo-nachbar-danke-schoen/](http://www.stadt-koeln.de/3/hallo-nachbar-danke-schoen/).

Wir bitten um Ankündigung. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

- jö -